

* Porozumění čtenému textu a rozpoznání lexikálně-gramatických struktur

1) Přečti si následující text a doplň mezery výrazem vybraným z tabulky tak, aby byl text správný z hlediska gramatiky i lexiky. V tabulce vyznač správné řešení.

Die Architektur

Deutsche Architektur war im 20. Jahrhundert richtungweisend. Die (1) _____ Impulse gingen von Weimar und Dessau aus, wo in den zwanziger Jahren das Bauhaus gegründet und (2) _____ nach ihm benannte Stil entwickelt wurde. Mit Walter Gropius (1883-1969) und Ludwig Mies van der Rohe (1886-1969) als führenden Köpfen verhalf er dem Funktionalismus zu weltweiter Verbreitung. Meisterwerke dieser Synthese von Kunst und Technik sind heute in allen Erdteilen zu finden.

Die deutsche Gegenwartsarchitektur hat lange (3) _____ ihrer schwierigen Ausgangssituation nach 1945 gelitten. Die zerstörten Städte mussten schnell wieder aufgebaut werden. Auf architektonische Qualität wurde weniger (4) _____ gelegt. Später häuften sich die Klagen über monotone Trabantenstädte und achtloses Verbauen der Innenstädte, wie es sich in eintönigen Kaufhausfassaden oder bei Verwaltungsbauten zeigte.

Heute gibt es in Deutschland immer mehr Beispiele einer (5) _____, experimentierfreudigen und doch menschengerechten Architektur. (6) _____ gelungene Bauwerk

verdankt seine Entstehung noch immer dem Stil und Denken des Bauhauses. Aber auch neue Trends der Architektur wie die Postmoderne haben bemerkenswerte Bauten entstehen (7) _____. Helmut Jahn, der von Chicago aus wirkt, baute in Frankfurt am Main den 256 Meter hohen Messturm, zur Zeit das höchste Bürogebäude Europas. Joseph Paul Kleihues (8) _____ vor allem in Berlin durch Bauten wie das Stadtreinigungswerk Tempelhof und das Krankenhaus Neukölln von sich reden. (9) _____. Spitzengruppe deutscher Architekten werden auch Gottfried Böhm, Günther Behnisch sowie Oswald Mathias Ungers gerechnet.

Nach: *Tatsachen über Deutschland*
Societäts-Verlag Frankfurt/Main

	A	B	C
1.	stärkeres	stärksten	stark
2.	dessen	dem	der
3.	über	unter	von
4.	Wert	Geld	Steine
5.	modernen	moderne	modern
6.	Weniges	Viele	Manches
7.	ließen	lassen	lasen
8.	hatte	wollte	machte
9.	Zur	Zu	Für

7) Ergänze die Sätze.

- Wenn ich eine Opernsängerin höre, _____.
- Wenn ich ins Theater gehen will, _____.
- Wenn man sich zu einem Konzert verspätet, _____.
- Wenn man gute Plätze im Kino haben will, _____.
- Wenn eine berühmte Musikgruppe ein Konzert gibt, _____.
- Wenn ich Graffiti sehe, _____.
- _____ habe ich meistens sehr viel Spaß.
- _____ bin ich oft gelangweilt.
- _____, erkundige ich mich vorher genau nach dem Programm.
- _____, dann nehme ich ihn zu einer Ausstellung mit.
- _____, dann bleibe ich zu Hause und lese ein Buch.

Seznam se s úkoly k textu „*Graffiti – Kunst oder Schmiererei?*“ a po vyslechnutí rozhovorů reportéra s kolemdjoudcimi označ, které věty odpovídají textu (*richtig*) a které nikoliv (*falsch*).

	richtig
1. Person I ist über Graffiti empört.	
2. Person II ist von Graffiti begeistert.	
3. Person III findet Graffiti dumm.	
4. Person IV ist traurig, weil man ihr schönes Haus bemalt hat.	
5. Person V macht Graffiti, aber würde lieber auf einer Leinwand malen.	

Roman Polanskis Sieg in Cannes

(1) Die 55. Filmfestspiele in Cannes gewannen „Pianist“ von Roman Polanski. Der Film ist eine französisch-deutsch-polnische Co-Produktion und wurde zum größten Teil in Warschau gedreht.

(2) In diesem Wettbewerb triumphierte letztendlich das klassische Erzählkino. Mit der bewegenden Getto-Geschichte, dem persönlichsten Film seines Lebens, gewann der 68-jährige Regisseur Roman

Polanski die erste Goldene Palme seiner langen Karriere.

Polanskis konventionell erzähltes Werk entstand nach Erinnerungen des Pianisten Wladislaw Szpilman. (3) Adrien Brody spielt den jüdischen Musiker, der dem Warschauer Getto entkommt. Eingeschlossen in engen Verstecken und ausgeschlossen vom Leben draußen, muss Szpilman in ständiger Angst auf das Kriegsende warten.

(4) Sein Schicksal wird von Zufällen und Menschen bestimmt. Mehrmals wird er vor dem Tod gerettet – von einem jüdischen Polizisten, von polnischen Freunden und zuletzt von einem deutschen Offizier, Wilim Hosenfeld. Diese tragische Gestalt verdient ihre eigene Geschichte. Was wir nicht aus dem Film erfahren, zeugt auf erschütternde Weise von der Tragik dieser Zeiten. (5) Wilhelm Adalbert Hosenfeld kam aus einer katholischen Familie. Vor dem Krieg war er Dorfschullehrer. Seit 1939 war er bei der Wehrmacht, half vielen Juden und Polen, erzählte seinen Söhnen

von den deutschen Verbrechen in Polen. Als Kommandant des Gefangenelagers in Pabianice entließ er einen polnischen Offizier auf Bitten seiner Frau.

(6) Er versteckte den polnischen Priester Cieciora, der ihm dann 1945 seine Hilfe anbot. Hosenfeld lehnte jedoch ab. Am 17. Januar gelangte er in sowjetische Gefangenschaft. (7) Die Hilfsversuche der von ihm Geretteten konnten sein Schicksal nicht mehr abwenden. 1952 starb er in einem Straflager.

Polanski, der selbst als Kind aus dem Getto in Krakau entfliehen konnte (seine Mutter starb im KZ), fand in Szpilmans Aufzeichnungen „Tod einer Stadt“ von 1946 den Stoff, „um eigene Erlebnisse wieder aufstehen zu lassen“. Dieser Film erzeugt keine Feindbilder. Wir treffen hier schlechte und gute Menschen, Verbrecher, Helden, kleine Diebe und mutige Kämpfer. (8) Sie sind aber immer nur Menschen, die nicht nach ihrem Glauben oder ihrer Nationalität sortiert werden.

* Užití lexikálně-gramatických struktur

1 Přečti si pozorně text a poté přeformuluj uvedeně věty tak, aby byla zachována gramatická správnost a obsah textu zůstal nezměněn.

- Der _____ der 55. Filmfestspiele in Cannes _____ der „Pianist“ von Roman Polanski.
- Der Wettbewerb _____ letztendlich ein _____ des klassischen Erzählkinos.
- Der _____, der dem Warschauer Getto entkommt, _____ gespielt.
- Zufälle und Menschen _____
- Wilhelm Adalbert Hosenfeld wurde _____
- Der polnische Priester Cieciora, den er _____
- Trotz der Hilfsversuche der von ihm Geretteten, _____
- Sie sind aber immer nur Menschen, die man _____